

Absender:	
Vorname / Nachname / (E-Mail)
Straße / PLZ / Ort

Regionalverband Hochrhein Bodensee

Im Wallgraben 50

79761 Waldshut-Tiengen

Tel. 07751 9115-0 / Fax 07751 9115-30 / E-Mail: beteiligung@hochrhein-bodensee.de

Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens / Teilfortschreibung 3.2 Windenergie des Regionalplans Hochrhein-Bodensee / im Bereich der Kommunen Öhningen/Singen (VRG W 50 „Breitloh“)*, Moos/Öhningen/Singen (VRG W 51 „Ewigkeit-Schienerberg“)*, Gaienhofen, Moos, Öhningen (VRG W 52 „Rammental“)

Begründung: Gefahr Öl- und Chemieverseuchung für Grundwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine durchschnittliche Windindustrieanlage enthält im Maschinenhaus ca. 1200 Liter Getriebeöl, 600 Liter Kühlflüssigkeit und 250 Liter Hydrauliköl. Die Gefahrstoffe können bei einem Unfall oder einer Betriebsstörung auf den Waldboden kommen und ins Erdreich eindringen. Schwere Grundwasserverunreinigungen drohen.

In der durch Sie zu Verfügung gestellten strategischen Umweltprüfung wird das Vorranggebiet 51, auf Grund seiner Lage im Wasserschutzgebiet, deshalb in Zusammenhang mit den Schutzgut Wasser als sehr konfliktbehaftet beschrieben, die andern beiden Vorranggebiete werden in diesem Zusammenhang immer noch als konfliktbehaftet beschrieben.

Trotz dieser Einschätzung ermöglicht die Einrichtung von Vorranggebieten die Errichtung von Windkraftanlagen in diesen sensiblen Gebieten, die oben beschriebenen Gefahren werden nicht ausreichend berücksichtigt.

Daher ist der Planentwurf unsachgemäß, unvollständig und somit als fehlerhaft zurückzuweisen.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Antwort zu meiner Stellungnahme an meine o.a. Adresse.

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum

Unterschrift

<input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 50 (Öhningen/Singen) *
<input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 51 (Moos/Öhningen/Singen) *
<input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 52 (Gaienhofen/Moos/Öhningen)*
(*) bitte ankreuzen, für welches Gebiet die Stellungnahme ist / ohne Kreuz gilt sie für alle Gebiete